




Ausschreibung für die **9. Deutsche**



**Betriebssport-Meisterschaft Badminton -Team**  
**am 14. und 15. November 2009 in Wuppertal**

- Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V.
- Ausrichter: Betriebssportverband Niederrhein e.V. (BSVN), Am Walde 128, 40599 Düsseldorf
- Austragungsort: Sporthalle Küllenhahn, Küllenhahner Str. 130, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
- Turnierbezeichnung: 9. Deutsche  Betriebssport-Meisterschaft Badminton-Team
- Turniertermin: Samstag und Sonntag (14./15. November 2009), jeweils ab 9.30 Uhr.  
Die genauen Zeiten richten sich nach der Teilnehmerzahl und werden noch bekannt gegeben.
- Teilnahmeberechtigung: Alle Spielerinnen und Spieler, die zum Zeitpunkt der Turnierendurchführung nach den Regeln der Landesbetriebssportverbände seit mindestens drei Monaten spielberechtigt sind und an mindestens zwei Pflichtspielen der vergangenen Saison teilgenommen haben.  
Im Übrigen gilt für die Teilnahmeberechtigung die Rahmenordnung des DBSV für die Durchführung von Deutschen Betriebssportmeisterschaften ([www.betriebssport-dbsv.de/dokumente/spm-dbsv-rahmenordnung.pdf](http://www.betriebssport-dbsv.de/dokumente/spm-dbsv-rahmenordnung.pdf)).  
Spielgemeinschaften aus Mitgliedern verschiedener BSG'en sind nur dann zugelassen, wenn diese auch regelmäßig in dieser Kombination in der regionalen Meisterschaft / Turnierwettbewerben antreten.
- Zusatz für das A-Turnier (Offene Klasse):  
Hochleistungssportler der 1. und 2. DBV-Bundesliga oder entsprechender ausländischer Ligen sind nicht startberechtigt.
- Zusatz für das B-Turnier (Betriebssport-Klasse):  
Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler die im Deutschen Badminton-Verband in der laufenden Meisterschaftssaison nicht für eine Meisterschaft in einer höheren Klasse als der Kreisklasse oder der Kreisliga (Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein) bzw. unterhalb der Bezirksliga (Bayern, Sachsen-Anhalt), bzw. unterhalb der Bezirksklasse (Berlin-Brandenburg, Hessen, Rheinhesen-Pfalz, Rheinland), bzw. unterhalb der Landesklasse (Mecklenburg-Vorpommern) bzw. unterhalb der Verbandsklasse (Thüringen) gemeldet oder eingesetzt worden sind.
- Jeglicher Versuch einer unphysiologischen Steigerung der Leistungsfähigkeit durch Anwendung einer Dopingsubstanz vor und während einer DBM ist untersagt. Jeder Verstoß hiergegen führt zum Ausschluss vom Wettkampf und zur Aberkennung der erzielten Leistung (vgl. Ziffer 4 f der Rahmenordnung).

- Mannschafts-  
zusammensetzung: Eine Mannschaft besteht aus mindestens 2 Damen und 2 Herren;  
höchstens aus 8 Personen.
- Austragungsmodus: Der Modus ist abhängig von der Anzahl der teilnehmenden Mannschaften und  
wird im Detail rechtzeitig vor Beginn des Turniers bekanntgegeben.  
Es ist geplant, eine Vorrunde in Gruppen zu spielen; die Endrunde erfolgt danach  
im einfachen KO-System. Es soll jede Platzierung ausgespielt werden.  
Die Gewinnsätze gehen bis 21 Punkte (Rallye-Point); es wird angestrebt  
spätestens in der Endrunde über 2 Gewinnsätze zu spielen.
- Je Begegnung werden gespielt: 1 Dameneinzel, 1 Damendoppel, 1 Herreneinzel,  
1 Herrendoppel und 1 Mixed.
- Eine Person kann in einer Begegnung maximal in 2 Spielen eingesetzt werden.  
Im Übrigen wird nach den Internationalen Badminton-Regeln gespielt.
- Bricht ein Sportler ein begonnenes Spiel wegen Verletzung ab, zählen der be-  
gonnene Satz und der ggf. nachfolgende Satz zu Gunsten des Gegners. Für den  
verletzten Sportler werden die erreichten Punkte gerechnet.  
Die Begegnung wird mit den ausstehenden Spielen fortgesetzt.  
Die Spieleraufstellung darf geändert werden, sofern die Mannschaft einen Spieler  
hat, der bislang für diese Begegnung nicht auf dem Spielzettel steht. Diese  
Person ersetzt dann die verletzte Person im noch nicht begonnenen Spiel (sofern  
mehr als eine Person in Frage kommt, darf der Mannschaftsführer seinen Spieler  
bestimmen).  
Ist keine „nicht eingesetzte“ Person vorhanden, werden nicht mehr spielbare  
Spiele zu Gunsten des Gegners gewertet (Je Satz: 21:0).
- Bälle: A-Turnier: Victor Naturfederbälle
- Die Victor-Naturfederbälle *Maxima*, *Service* und *Champion* können in der Halle  
käuflich erworben werden. Spielbälle sind von jeder Mannschaft pro Begegnung  
je zur Hälfte zu stellen.
- B-Turnier: Victor Nylon-Shuttle 2000 oder 3000
- Die Nylonbälle werden vom Veranstalter gestellt (bei entsprechendem Wunsch  
von beiden Mannschaften kann mit Federbällen gespielt, die von den  
Mannschaften der Begegnung je zur Hälfte zu stellen sind).
- Turnierorganisation: Thomas Degen, Wolfgang Herra
- Turnierleitung: Spartenausschuss Badminton im BSVN e.V.
- Schiedsrichter: Es ist geplant, ohne Schiedsrichter zu spielen. Die Sportler können jedoch einen  
Schiedsrichter von der Turnierleitung verlangen. Jeder Sportler kann als  
Schiedsrichter herangezogen werden. Oberschiedsrichter ist die Turnierleitung.
- Startgebühr: Teilnahme am Sportwettbewerb pro Mannschaft **100 €** (die Kosten für die DBSV-  
Lizenz ist darin enthalten).  
Die Startgebühr ist umgehend nach Bestätigung der Startberechtigung durch die  
Turnierleitung auf das Konto des **BSVN bei der Stadtparkasse Düsseldorf**  
**(BLZ 300 501 10), Konto-Nr. 101 594 73** unter Angabe **der Mannschaft** und des  
Verwendungszwecks: „*DBM Badminton 2009*“.  
Bei Nichtteilnahme, Ausscheiden durch Verletzung o. ä. werden die Gebühren  
nicht erstattet.

|   |   |
|---|---|
| <p>Meldeverfahren:</p> <p>Bitte die Ausführungen zum Meldeverfahren genau durchlesen!</p> | <p>Die Anmeldephase zur DBM Badminton Team 2009 beginnt am <b>1. Juni 2009</b>. Anmeldungen werden nach folgenden Regeln bearbeitet und angenommen: Grundvoraussetzung ist ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular sowie ein Kurzportrait der Mannschaft (weiteres hierzu unter: Publikation).</p> <p>Entsprechend der Rahmenordnung des DBSV für Deutsche Betriebssportmeisterschaften steht jedem Landesverband mindestens ein Startplatz zu. Bezogen auf die DBM Badminton-Team 2009 bedeutet dies: 1 Startplatz im A-Turnier und 1 Startplatz im B-Turnier.</p> <p>In einigen Verbänden findet eine Qualifikation zur Deutschen Betriebssportmeisterschaft statt (durch sportliche Qualifikation oder durch Verbandsvotum). Diese „qualifizierten“ Mannschaften haben ein bevorrechtigtes Startrecht für Ihren Verband und sind während der ersten Meldephase (<b>1. Juni 2009 bis 15. Sep. 2009</b>) allen anderen Meldungen vorzuziehen. Zu den qualifizierten Mannschaften gehört auch der Deutsche Betriebssportmeister Team des Jahres 2008. Sofern keine „qualifizierten“ Meldungen in der ersten Meldephase eingegangen sind, werden freie Startplätze je Verband mit den weiteren eingegangenen Meldungen besetzt (nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen).</p> <p>Spätestens nach Ablauf der ersten Meldephase erhalten alle gemeldeten Mannschaften eine Rückmeldung über die Zulassung oder die Nichtzulassung (sowie weitere Informationen). Sofern die Teilnahmegebühr bis zum <b>30. September 2009</b> nicht entrichtet worden ist, kann die Turnierleitung das Teilnahmerecht entziehen und erneut vergeben.</p> <p>Sollten nach Ablauf der ersten Meldephase (<b>15. September 2009</b>) Startplätze unbesetzt sein, werden diese nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen je Landesverband – unter Beachtung der Regelungen in Ziffer 6 b der Rahmenordnung – besetzt (dies gilt auch für Meldungen, die nach dem 15. September 2009 eingehen).</p> <p>„Qualifizierte“ Mannschaften bzw. Vertreter von Landesverbänden, die noch keinen Startplatz beansprucht haben und die sich erst nach Ablauf der ersten Meldephase anmelden, haben dann kein bevorrechtigtes Anrecht auf einen Startplatz.</p> |
| <p>Meldetermine:</p> <p>Datum des Poststempels / Eingang der Email</p>                    | <p>Meldebeginn: 1. Juni 2009</p> <p>Meldeschluss 1. Phase: 15. September 2009</p> <p>Meldeschluss 2. Phase: 31. Oktober 2009</p>  |
| <p>Meldungen:</p>   | <p>Wolfgang Herra, Bahnhofstraße 130, 40883 Ratingen</p> <p>Telefax: 02102 / 102 97 38 (privat);</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:wherra@yahoo.de">wherra@yahoo.de</a> (bitte möglichst per E-Mail kontaktieren)</p>  |
| <p>Informationsaustausch:</p>   | <p>Alle Informationen werden von der Turnierorganisation schnellstmöglich und bevorzugt per E-Mail den verantwortlichen Personen der gemeldeten Mannschaften zugeleitet. Des Weiteren sind wir bemüht aktuelle Informationen im Internet bereitzustellen. Die Internetadresse wird noch bekannt gegeben.</p>  |
| <p>Absagen / Änderungen:</p>  | <p>Etwa notwendige Absagen (Mannschaften, einzelne Sportler) bzw. Änderungen, Ergänzungen werden schnellstmöglich erbeten.</p>  |
| <p>Preise:</p>  | <p>Die Aktiven der Mannschaften der Plätze 1 – 3 erhalten eine Medaille des DBSV. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten eine Urkunde, die die Platzierung ausweist.</p> <p>Die jeweiligen Meister erhalten den von der SG Flughafen Düsseldorf im Jahre 2007 gestifteten Wanderpokal überreicht. Die Wanderpokale sind dem Veranstalter der darauf folgenden DBM Team rechtzeitig vor der Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung zu stellen.</p>   |

- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Beschädigung, Verlust und Verletzung.  
Die Teilnehmenden an der DBM sind gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine / -gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten.
- Sonstiges:** Essen und Getränke können im Vorraum der Hallen zu zivilen Preisen erworben und im Vorraum bzw. auf der Besuchertribüne genossen werden.  
Die Turnierorganisation und -leitung behalten sich notwendige Änderungen vor.
- Unterkunft:** Als zentralen Treffpunkt außerhalb der Sporthallen haben wir das Hotel **Golden Tulip**, Auf dem Johannisberg 1, 42301 Wuppertal vorgesehen. Das Hotel liegt in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs neben der historischen Stadthalle und etwa 10 Autominuten von den Sportstätten entfernt.  
Im Hotel sind 70 Zimmer (Preis je Einzelzimmer: 69,00 € / Doppelzimmer: 85,00 € inkl. Frühstücks-Buffer) bis zum 30. September 2009 vorreserviert und können direkt von Ihnen gebucht werden (bei der Buchung bitte angeben: DBM2009 Badminton / Abrufkontingent: 87121).  
Internet-link: [www.goldentulipwuppertalcity.com](http://www.goldentulipwuppertalcity.com)
- Players-Night:** Am Samstag, 14. November 2009, findet ab 20 Uhr in der „**Alten Papierfabrik**“, Friedrich-Ebert-Straße 130, 42117 Wuppertal ([www.altepapierfabrik.eu](http://www.altepapierfabrik.eu)) die Players-Night (Dinner-Büffet, Disc-Jockey, etc.) statt, an der neben den Sportler/innen auch Gäste teilnehmen können. Die Räumlichkeiten sind vom Hotel „Golden Tulip“ zu Fuß in etwa 10 bis 15 Minuten zu erreichen. Der Kostenbeitrag für die Players-Night beträgt pro Person (keine Getränke enthalten!) **27,50 €**. Der Kostenbeitrag für die Players-Night ist gesammelt je Mannschaft / BSG bis zum 3. November 2009 auf das Konto des BSVN bei der Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ 300 501 10), Konto-Nr. 101 594 73, mit dem Vermerk: „Players-Night“ und unter Angabe des Mannschaftsnamens der BSG überweisen.
- Sightseeing / 'Get Together' am Freitag** Am Freitagabend (13. November 2009) bieten wir eine „exklusive“ Fahrt mit dem historischen „Kaiserwagen“ der weltberühmten Wuppertaler Schwebebahn an. Die Platzzahl ist begrenzt, so dass eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist. Das Teilnahmeentgelt für Fahrt und Verköstigung beträgt 5,00 €.
- Publikation:** Im Vorfeld zur DBM 2009 wird eine Publikation erstellt, in der alle in der ersten Phase zugelassenen Mannschaften (sowie alle weiteren Teams, die rechtzeitig Beiträge übersandt haben) die Gelegenheit haben, sich mit einem Beitrag vorzustellen.  
Die Veröffentlichung des Beitrages über die Mannschaft ist für die BSG kostenfrei (Ein Musterbeitrag kann zur Verfügung gestellt werden).  
Die Publikation wird im Herbst 2009 an die Betriebssportgemeinde Badminton verteilt werden und liegt in aktualisierter Form dann auch beim Turnier aus.

Düsseldorf, den . April 2009

Für den Veranstalter/Lizenzgeber:

Für den Ausrichter:

Deutscher Betriebssportverband e.V.

Betriebssportverband Niederrhein e.V.

Uwe Tronnier  
(Präsident)

Wolfgang Großmann  
(DBM Beauftragter)

Wolfgang Herra  
(BSVN Fachwart Badminton)